



# Infinitiv mit "to" – nach Verben mit Objekt

Arthur **wants** Merlin **to find** brave and clever knights.

Verb    Objekt    Infinitiv mit to

encourage  
order  
allow



## Aufgabenübersicht

- 1 Bestimme die einzelnen Satzteile.
- 2 Vervollständige die Regeln zum Infinitiv mit *to*.
- 3 Zeige die richtige Übersetzung auf.
- 4 Bilde korrekte Sätze.
- 5 Entscheide, ob die Verben ein Objekt benötigen.
- 6 Erschließe die korrekte Übersetzung.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



## Bestimme die einzelnen Satzteile.

Markiere alle Verben, Objekte und Infinitive mit *to* mit der entsprechenden Farbe. Benutze verschiedene Farben.

 Verb     Infinitiv mit *to*

- 1 Cook Elsa decided to become a knight.  
-----<sub>1</sub>-----<sub>2</sub>
- 2 Elsa invited many women to join the Round Table.  
-----<sub>3</sub>-----<sub>4</sub>-----<sub>5</sub>
- 3 She told Merlin and Arthur to keep in mind that women are great knights, too.  
-----<sub>6</sub>-----<sub>7</sub>-----<sub>8</sub>
- 4 At first, Elsa wasn't sure if she should give up her job, but then the others persuaded her to become a knight.  
-----<sub>9</sub>-----<sub>10</sub>-----<sub>11</sub>-----<sub>12</sub>  
-----<sub>13</sub>-----<sub>14</sub>-----<sub>15</sub>
- 5 After they had recruited so many new knights, Merlin and Arthur were very happy that Elsa had forced them to recruit not only men.  
-----<sub>16</sub>-----<sub>17</sub>-----<sub>18</sub>  
-----<sub>19</sub>-----<sub>20</sub>-----<sub>21</sub>-----<sub>22</sub>



## Vervollständige die Regeln zum Infinitiv mit *to*.

Setze die Wörter in die richtigen Lücken ein.



- zu + Infinitiv    *to want somebody to do something*    *to think*    Objekt
- Verb mit Objekt    *to cause*

- 1 Der englische *to-infinitive* wird in unterschiedlichen Zusammenhängen genutzt, unter anderem nach einem .....<sup>1</sup>.
- 2 Einige englische Verben stehen immer in Verbindung mit einem .....<sup>2</sup>, da dem Satz sonst wichtige Informationen fehlen.
- 3 Damit man nicht vergisst, dass zu den Verben ein Objekt gehört, sollte man die Verben gleich mit dem Objekt und dem *to-infinitive* lernen: .....<sup>3</sup>.
- 4 Auf Deutsch wird diese Form häufig mit .....<sup>4</sup> wiedergegeben.
- 5 Verben des Verursachens stehen häufig zusammen mit einem Objekt, zum Beispiel .....<sup>5</sup>.



6

Die Infinitivkonstruktion wird gebildet, indem man *to* und die Grundform des Verbs hintereinander reiht, zum Beispiel

.....<sup>6</sup>. Man behält also genau die Form bei, die man beim Lernen von Vokabeln übt.



## Zeige die richtige Übersetzung auf.

Verbinde die passenden Verben miteinander.



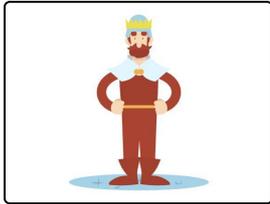
to allow sb to do sth	A	1	jmd. daran erinnern, etw. zu tun
to persuade sb to do sth	B	2	jmd. dazu ermutigen, etw. zu tun
to remind sb to do sth	C	3	jmd. dazu überreden, etw. zu tun
to force sb to do sth	D	4	jmdm. erlauben, etw. zu tun
to encourage sb to do sth	E	5	jmdm. befehlen, etw. zu tun
to order sb to do sth	F	6	jmd. zu etw. zwingen



## Bilde korrekte Sätze.

Bringe die Satzteile in die richtige Reihenfolge.

Im Mittelalter, zu Zeiten von Rittern und Burgfräulein, sah das Leben ganz anders aus als heute.



many people <sup>A</sup> In the Middle Ages, <sup>B</sup> ordered <sup>C</sup>  
 to do what he wanted. <sup>D</sup> the king <sup>E</sup>

RICHTIGE REIHENFOLGE

\_\_\_\_\_



to fulfil <sup>A</sup> all of his wishes. <sup>B</sup> He <sup>C</sup> told them <sup>D</sup>

RICHTIGE REIHENFOLGE

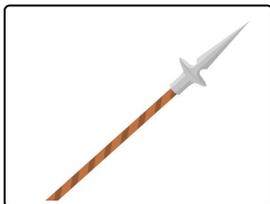
\_\_\_\_\_



in his castle. <sup>A</sup> everyone to have <sup>B</sup> The king <sup>C</sup> big parties <sup>D</sup>  
 allowed <sup>E</sup>

RICHTIGE REIHENFOLGE

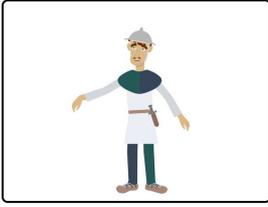
\_\_\_\_\_



knights <sup>A</sup> each other for fun. <sup>B</sup> to fight against <sup>C</sup>  
 Some of their games <sup>D</sup> encouraged <sup>E</sup>

RICHTIGE REIHENFOLGE

\_\_\_\_\_



**A** us **B** of knights and beautiful women. **C** Today, **D** remind  
**E** medieval castles

RICHTIGE REIHENFOLGE

\_\_\_\_\_



**A** in their fights. **B** to be careful **C** often warned **D** Women  
**E** their men

RICHTIGE REIHENFOLGE

\_\_\_\_\_



## Entscheide, ob die Verben ein Objekt benötigen.

Wähle die grammatikalisch richtigen Sätze aus.



Braucht der Satz ein Verb mit Objekt, um Sinn zu ergeben?

- For a long time, men wanted women to stay at home and look after their children. **A**
- That has changed. Today, everyone encourages women to find a job, too. **B**
- That has changed. Today, everyone encourages to find a job, too. **C**
- This new situation reminds to help with the housework. **D**
- This new situation reminds men to help with the housework. **E**
- Women don't want to do all of the work on their own. **F**



## Erschließe die korrekte Übersetzung.

Fülle die Lücken mit der englischen Übersetzung des Satzes.



- 1 Elsa überredet ihre Freundin Anna, den Rittern beizutreten [to join].  
*Elsa persuades her friend Anna .....<sup>1</sup> the knights.*
  
- 2 Sie ermutigt [to encourage] Anna, an die Abenteuer zu denken, die sie haben werden.  
*She .....<sup>2</sup> Anna .....<sup>3</sup> about the adventures they are going to have.*
  
- 3 Arthur und Merlin erlauben den Frauen, Mitglieder der Tafelrunde zu werden.  
*Arthur and Merlin .....<sup>4</sup> the women  
.....<sup>5</sup> members of the Round Table.*
  
- 4 Die neuen Ritterinnen möchten mutig [brave] sein.  
*The new knights .....<sup>6</sup>.*



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### Bestimme die einzelnen Satzteile.

#### 1. Tipp

Denke an die typische Satzstellung, die häufig in Verbindung von Verben mit Objekten + To-Infinitiv auftaucht, zum Beispiel: *want* (Verb) *somebody* (Objekt) *to do* (Infinitiv mit *to*) *something* (Objekt).

---

2  
von 6

### Vervollständige die Regeln zum Infinitiv mit *to*.

#### 1. Tipp

Lies dir zunächst alle Sätze genau durch – einzelne Wörter oder Formulierungen können dir zeigen, welche Antwort die richtige ist.

---

#### 2. Tipp

Das Verb *to cause* bedeutet „verursachen“.

---

3  
von 6

### Zeige die richtige Übersetzung auf.

#### 1. Tipp

Die Abkürzung *sb* steht für *somebody*, *sth* für *something*.

---

#### 2. Tipp

Auf Deutsch steht **jmd.** für „jemand“, **jmdm.** für „jemandem“ und **etw.** für „etwas“.

---

#### 3. Tipp

Vielleicht kennst du einige Verben und deren Bedeutung, wenn sie ohne Objekt genutzt werden, oder ein Adjektiv oder Nomen klingt ähnlich, zum Beispiel das Nomen *cause*, das mit „Grund“ übersetzt wird. Es hat eine ähnliche Bedeutung wie das Verb *to cause*, sodass man sich dessen Übersetzung ableiten kann.

---



4  
von 6

## Bilde korrekte Sätze.

### 1. Tipp

Denke an die Satzstellung: *want / tell / force somebody to do something* .

---

### 2. Tipp

Ganz allgemein gilt im Englischen die Satzstellung: **subject – verb – object**.

---

5  
von 6

## Entscheide, ob die Verben ein Objekt benötigen.

### 1. Tipp

Tut man hier etwas selbst oder fordert man eine **andere Person** auf, etwas zu tun? Denn dann ist in der Regel ein Objekt notwendig.

---

### 2. Tipp

Übersetze den Satz: Ergibt er Sinn oder fehlen wichtige Informationen?

---

6  
von 6

## Erschließe die korrekte Übersetzung.

### 1. Tipp

Denke an die Satzstellung: **subject – verb + object + to-infinitive + object**.

---

### 2. Tipp

Hast du alle Wörter übersetzt?

---

### 3. Tipp

Ist im letzten Satz ein Objekt notwendig?

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Bestimme die einzelnen Satzteile.

**Lösungsschlüssel:** Verb: 1, 3, 6, 9, 10, 12, 16, 18, 19 // Infinitiv mitto: 2, 5, 8, 14, 21

Die typische Satzstellung bei Verben mit Objekt + To-Infinitiv ist immer gleich: *force* (Verb) *somebody* (Objekt) *to do* (To-Infinitiv) *something* (Objekt).

Übertragen auf den Satz bedeutet das: *They told* (Verb) *her* (Objekt) *to expect* (To-Infinitiv) *a big adventure* (Objekt) *soon*.

Das erste Objekt in dieser Konstruktion ist häufig eine Person (*her, him, them, us, me, ...*). Bei der Entscheidung, wo das zweite Objekt beginnt und wo es aufhört, können dir deine deutschen Grammatikkenntnisse helfen: Wen oder was kann sie bald erwarten? Antwort: Ein großes Abenteuer. Es wird deutlich, dass *soon* nicht Teil des Objekts ist.



2  
von 6

## Vervollständige die Regeln zum Infinitiv mit *to*.

**Lösungsschlüssel:** 1: Verb mit Objekt // 2: Objekt // 3: *to want somebody to do something* // 4: zu + Infinitiv // 5: *to cause* // 6: *to think*

Der englische Infinitiv mit *to* taucht zwar nicht nur, dafür aber immer nach Verben mit einem Objekt auf. Um ihn zu bilden, werden einfach *to* und der Infinitiv des Verbs, also dessen Grundform, hintereinander gesetzt. Ein Beispiel dafür wäre *to think*.

Ein Beispiel für ein Verb, nach dem oftmals ein Objekt steht, ist ein Verb des Verursachens: *to cause*. Bestimmte Arten von Verben werden also häufig in Verbindung mit einem **object + to-infinitive** genutzt. Beim Lernen von Vokabeln kann man diese immer gleich daran erkennen, dass sie folgendermaßen aufgeschrieben werden: *to want somebody to do something*.

Auf Deutsch werden die Infinitivsätze oft mit zu + Infinitiv wiedergegeben: Merlin erlaubt Frauen, Ritter **zu werden**.



3  
von 6

## Zeige die richtige Übersetzung auf.

**Lösungsschlüssel:** A—4 // B—3 // C—1 // D—6 // E—2 // F—5

Verben, nach denen häufig ein *object + to-infinitive* steht, lassen sich in verschiedene Kategorien einteilen. Es sind oft Verben des:

- **Denkens,**
- **Wünschens,**
- **Aufforderns,**
- **Veranlassens** oder
- **Verursachens.**

Behalte im Hinterkopf, dass diese Verben zwar häufig, aber nicht immer mit einem *object + to-infinitive* stehen. Es hängt immer davon ab, was man genau aussagen möchte – manchmal ändert sich sogar die Bedeutung.

So bedeutet zum Beispiel *to order somebody to do something*, dass man jemandem befiehlt, etwas zu tun. *To order something (ohne object + to-infinitive)* hingegen bedeutet „etwas bestellen“.



4

von 6

## Bilde korrekte Sätze.

**Lösungsschlüssel:** In the Middle Ages, the king ordered many people to do what he wanted. // He told them to fulfil all of his wishes. // The king allowed everyone to have big parties in his castle. // Some of their games encouraged knights to fight against each other for fun. // Today, medieval castles remind us of knights and beautiful women. // Women often warned their men to be careful in their fights.

Die grundlegende Satzstellung ist im Englischen **subject – verb – object**. In den Beispielen hier lautet sie: **Subjekt – Verb mit Objekt – To-Infinitiv – Objekt**.

Das Subjekt ist dabei immer die Person oder die Sache, die etwas macht, zum Beispiel Anweisungen geben: *He* (Subjekt) *told* (Verb) *them* (Objekt) *to fulfil* (To-Infinitiv) *all of his wishes* (Objekt).

Die Verben können dabei selbstverständlich in unterschiedlichen Zeitformen stehen. Der **to-infinitive** bleibt immer gleich: *These games encouraged ... to fight*. *Encouraged* ist die Form des *simple past* des Verbs *encourage*.

Wenn man einen bestimmten Zeitpunkt oder einen bestimmten Zeitraum hervorheben möchte, dann kann man den Satzteil dazu auch an den Satzanfang stellen und damit die traditionelle Satzstellung etwas abwandeln: *In the Middle Ages, the king ordered many people to do what he wanted*. Hier soll **betont** werden, wie etwas im Mittelalter war. Deshalb wird *In the Middle Ages ...* an die **erste Stelle** gesetzt. Erst danach folgt: Subjekt – Verb – Objekt.



5  
von 6

## Entscheide, ob die Verben ein Objekt benötigen.

**Lösungsschlüssel:** A, B, E, F

Um eine bestimmte Bedeutung zu haben, stehen viele Verben immer in Verbindung mit einem Objekt. Das ist zum Beispiel der Fall in diesem Satz: *This new situation reminds men to help with the housework.*

*Remind someone to do something* bedeutet „jemanden daran erinnern, etwas zu tun“. Es ist also wichtig für das Verständnis des Satzes zu wissen, **wen** man an etwas erinnert. Sonst ist der Satz unvollständig und grammatikalisch falsch.

Etwas anders sieht das bei dem folgenden Satz aus:

*For a long time, men wanted women to stay at home and look after their children.*

Mit dem Objekt *women* wird hervorgehoben, dass es Frauen waren, die oft zu Hause bleiben sollten.

Das Verb *to want* kann aber **auch ohne Objekt** stehen. Verwendet man solche Verben, sollte man sich gut überlegen, ob man selbst etwas möchte (*I want to stay at home.*) oder ob man möchte, dass andere etwas tun: *I want men to stay at home.* („Ich möchte, dass Männer zu Hause bleiben.“)



6  
von 6

## Erschließe die korrekte Übersetzung.

**Lösungsschlüssel:** 1: to join // 2: encourages // 3: to think // 4\*: allow // 5: to become // 6\*: want to be brave

**\*auch richtig:** 4: permit **oder** admit // 6: desire to be brave

Bei dieser Aufgabe war es wichtig, einerseits die richtigen Übersetzungen der Verben und andererseits auch die passende Satzstellung zu kennen:

### Subjekt – Verb (+ Objekt) + To-Infinitiv + Objekt

Das ist anders als in den deutschen Sätzen: In diesen steht der Infinitiv mit zu am Ende des Satzes.

Im letzten Satz wird zwischen dem Verb *want* und dem Infinitiv mit *to* **kein** Objekt benötigt:

- *The new knights want/desire to be brave.*

In diesem Fall wird etwas ausgesagt, das die neuen Ritterinnen selbst gern möchten. Es geht **nicht** darum, dass sie möchten, dass andere etwas tun. Deshalb kann der Satz auch ohne Objekt gebildet werden.